

— **INK** —

**Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt GmbH**

**Dr. med. Dietrich Klinghardt**

# Protokoll zur Ausscheidung von Neurotoxinen

**Schriftenreihe des Instituts für Neurobiologie – 05/03**

Protokoll zur Ausscheidung von Neurotoxinen von Dr. med. Klinghardt  
Erstausgabe Mai 2003

Institut für Neurobiologie

nach Dr. Klinghardt GmbH

Magirusstr. 21 b • 70469 Stuttgart

**Tel.: 0711-80 60 87-0 • Fax: 0711-80 60 87-13**

Bestellannahme: 80 60 87-1 1

E-Mail: [bestell@ink-neuro-biologie.de](mailto:bestell@ink-neuro-biologie.de)

Seminarorganisation: 80 60 87-17

E-Mail: [seminar@ink-neuro-biologie.de](mailto:seminar@ink-neuro-biologie.de)

Internet: [www.ink.ag](http://www.ink.ag)

©2003 Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt GmbH, Stuttgart  
Das Protokoll einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Instituts für Neurobiologie unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Druckerei Roland Löffler, Stuttgart, Telefon (0711) 22 64 27-7, Telefax 22 64 27-9

## **Protokoll zur Ausscheidung von Neurotoxinen** von Dr. med. Dietrich Klinghardt

Anerkannt von der  
American Academy of Neural Therapy (AANT) und dem  
Institute of Neurobiology (Bellevue, WA, USA)  
Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt GmbH (Stuttgart, Deutschland)  
Academy for Balanced NeuroBiology Ltd (London, United Kingdom)  
Verein Neurobiologie Schweiz, Association Suisse de Neurobiologie (Schweiz)

Dieser Vortrag wurde von Dr. med. Dietrich Klinghardt im Oktober 2002 vor Ärzten und Zahnärzten aus Europa, Israel, einigen arabischen Ländern und Asien am Jean Piaget Institut der Universität von Genf gehalten.

Aus dem Englischen übersetzt von Monika Obendorfer

### **Was sind Neurotoxine?**

Neurotoxine sind Substanzen, die eine starke Affinität zum Nervensystem des Säugetiers haben. Sie werden von den Nervenenden absorbiert und innerhalb der Neuronen zu den Nervenzellen weiter geleitet. Auf ihrem Weg zerstören sie die Vitalfunktionen der Nervenzellen, wie zum Beispiel den axonalen Nährstoff-Transport, die mitochondrische Atmung sowie die genauen DNA-Daten.

Der Körper versucht ständig, die Neurotoxine über die zur Verfügung stehenden Ausleitungswege zu eliminieren: über die Leber, die Nieren, die Haut und die Luft, die ausgeatmet wird. Die Entgiftungsmechanismen beinhalten Acetylation, Schwefelbindung, Glucuronidierung, Oxidation und andere. Dabei spielt die Leber die wichtigste Rolle. Die meisten Ausleitungsprodukte werden durch die Gallenflüssigkeit in den Dünndarm geleitet und so über das Verdauungs-System ausgeschieden. Wegen der lipophilen / neurotrophen Natur der Neurotoxine werden die meisten jedoch über die unzähligen Nervenenden des enterischen Nervensystems (ENS) in die Darmwände zurückresorbiert. Das enterische Nervensystem besitzt mehr Neuronen als die Wirbelsäule. Vom Augenblick der Aufnahme der Toxine in die Schleimhaut an stehen vier verschiedene Wege zur Verfügung:

1. Neuronale Aufnahme und über den axonalen Transport zur Wirbelsäule (sympathische Neurone) oder zum Gehirnstamm (parasymphatische) – und von hier aus zurück ins Gehirn.
2. Venöse Aufnahme und über die Zentralvene zurück zur Leber.
3. Aufnahme in das Lymphsystem und über den Thorax Ductus zur subklaviaren Vene.
4. Aufnahme durch Darmbakterien und durch das Darmgewebe.

Folgend eine unvollständige Liste von Neurotoxinen in der Reihenfolge ihrer Bedeutsamkeit:

- (I) Schwermetalle wie Quecksilber, Blei, Kadmium, Aluminium.
- (II) Biotoxine wie Tetanustoxine, Botulinum Toxine (botox), Ascariden Toxine (von Darmparasiten), unspezifische Toxine von Streptokokken, Staphylokokken, Borrelien, Chlamydien, Tuberkulose, Mykosen, und von Viren erzeugte Toxine. Biotoxine sind winzige Moleküle (200 - 1000 Kilodaltons), die Schwefel und

Stickstoff enthalten. Sie gehören zur Gruppe der chemischen Botenstoffe, die von Mikroorganismen benutzt werden, um das Immunsystem des Patienten, sein Verhalten und seine Essgewohnheiten zu kontrollieren.

- (III) Xenobiotics (von Menschen erzeugte Umweltgifte) wie Dioxin, Formaldehyd, Insektizide, Holzschutzmittel, PCBs etc.
- (IV) Konservierungsstoffe, Reizmitteltoxine wie Aspartam (Süßstoff) und Kosmetika, Lebensmittelfarben, Fluoride, Methyl- und Propyl-Paraben etc.
- (V) Ich habe entdeckt, dass Quecksilber in seinen verschiedenen chemischen Zustandsformen einen synergistischen, verstärkenden Effekt auf alle anderen Neurotoxine hat. Sobald Quecksilber entfernt wird, beginnt der Körper damit auch alle anderen Neurotoxine auszuscheiden, auch wenn sie nicht direkt „angesprochen“ werden.

### **Was sind die Symptome?**

Jede Krankheit kann durch Neurotoxine verursacht sein oder beeinflusst oder verstärkt werden. Müdigkeit, Depression, Schlaflosigkeit, Gedächtnisschwund und Sinnesabstumpfung sind allgemeine frühe Symptome (Liste der Quecksilber-bedingten Symptome im Anhang).

Wie wird die Diagnose erstellt?

1. Anamnese: Hatten Sie jemals Amalgamfüllungen? einen Zeckenbiss? etc.
2. Symptome: Wie funktioniert ihr Kurzzeit-Gedächtnis? Leiden Sie unter gefühllosen Stellen, ungewöhnlichen Sinneswahrnehmungen etc?
3. Labor-Tests: Metalle: Haare, Stuhl, Serum, Blut, Urin: Xenobiotics (Umweltgifte): Biopsie des Fettgewebes, Blut, Urin
4. Autonome Regulations-Diagnostik nach Dr. med. Dietrich Klinghardt
5. Bioenergetische Verfahren (EAV, Kinesiologie etc.)
6. Reaktion auf Therapieversuche
7. Functional Acuity Contrast Test (FACT): Messung der retinalen Durchblutung

### **Behandlung**

Warum sollten wir überhaupt jemanden behandeln wollen? Ist es wirklich notwendig? Kann der Körper nicht selbst diese Toxine auf natürliche Art eliminieren?

Hier ist eine kurze Liste von unabhängigen Risikofaktoren, die entweder eine Anhäufung von Metallen in einem ansonsten gesunden Körper verursachen oder den eigenen Entgiftungsprozess des Körpers verlangsamen oder hemmen können:

- Genetik
- berufsbedingt toxischem Material ausgesetzt sein
- frühere Erkrankungen

- Operationen
- Einnahme von Medikamenten oder „regenerierenden“ Substanzen
- Emotionales Trauma, besonders in der frühen Kindheit
- sozialer Status
- Einnahme von hohen Kohlehydratmengen, kombiniert mit gleichzeitigem Protein-Mangel (besonders bei Vegetariern)
- Gebrauch von homöopathischem Quecksilber
- Lebensmittel-Allergien
- elektromagnetische Umgebung des Patienten (Benutzung eines Mobiltelefons, Wohnort in der Nähe von Hochspannungsleitungen etc.)
- Verstopfung
- Lymphdrainage im Bereich des Kopfes / Halses (Sinusitis, Narben von der Mandelentfernung, schlechte Bissstellung der Zähne).
- Anzahl der Amalgamfüllungen im Laufe des Lebens eines Patienten, Anzahl der Amalgamfüllungen der Mutter des Patienten.

Hier werden nur jene Ausleitungsmittel besprochen, die natürlich, sicher und ebenso wirksam (oder sogar wirksamer) sind als die wenigen verfügbaren pharmazeutischen Präparate. Da diese Produkte weder patentiert werden noch zur persönlichen unethischen Bereicherung dienen können, finden sie wenig Aufmerksamkeit bei europäischen und nordamerikanischen medizinischen Forschern. Viele der besten wissenschaftlichen Studien über dieses Thema stammen aus Asien.

Das Grundprogramm:

### **Erhöhte Einnahme von Protein, Mineralien, Fettsäuren und Flüssigkeit.**

Hintergrund:

- Proteine unterstützen die wichtigen Vorläufer für die endogene Metallentgiftung sowie die Transportstoffe, wie Coeruloplasmin, Metallothionin, Glutathion und andere. Die verzweigt-kettigen Aminosäuren in Kuh- und Ziegenmolke haben eine eigene, wertvolle entgiftende Wirkung.
- Metalle setzen sich nur an Stellen an, die für das Andocken von Metall-Ionen programmiert sind. Jeglicher Mineralstoffmangel ermöglicht es toxischen Metallen, sich an freien Bindungen anzudocken. Eine gesunde Basis an Mineralien ist die Voraussetzung für alle Metallentgiftungsversuche (Selen, Zink, Mangan, Germanium, Molybdän etc.). Durch das Substituieren von Mineralien allein kann der Körper schon entgiften. Aber genau so wichtig sind Elektrolyte (Natrium, Kalium, Kalzium, Magnesium), die helfen, den toxischen Abfall durch den Extrazellulärraum hindurch in Richtung lymphatische und venöse Gefäße zu transportieren
- Lipide (die aus Fettsäuren bestehen) machen 60-80% unseres zentralen Nervensystems aus und müssen daher fortwährend erneuert werden. Jeglicher Mangel macht das Nervensystem anfällig für fettlösliche Metalle, zum Beispiel metallisches Quecksilber als geruchloser und unsichtbarer Dunst, der konstant aus den Amalgamfüllungen entweicht.

- Durch ungenügende Flüssigkeitszufuhr könnten die Nieren durch Metalle verunreinigt werden, und die Nieren können die Toxine nicht länger wirksam ausfiltern, weil die Basalmembranen anschwellen. Indem man eine ausgewogene Elektrolytlösung in kleinen Mengen dem Wasser beifügt, wird das Gleichgewicht des intra- und extrazellulären Fluidums erhalten.

## **Koriander (chinesische Petersilie - cilantro)**

Dieses Küchengewürz hat die Fähigkeit, Quecksilber, Kadmium, Blei und Aluminium sowohl in den Knochen als auch dem zentralen Nervensystem zu mobilisieren. Es ist wahrscheinlich der einzige effektive Wirkstoff, der Quecksilber, das im Intrazellulärraum (verbunden mit Mitochondrien, Tubulin, Liposomen etc.) gespeichert ist und im Zellkern (um DNA-Schädigung, die durch Quecksilber hervorgerufen ist, rückgängig zu machen), mobilisiert. Da Koriander mehr Toxine mobilisiert als es aus dem Körper abtransportieren kann, kann es das Bindegewebe (wo die Nerven sitzen) mit Metallen überschwemmen, die vorher an sichereren Plätzen versteckt waren. Diesen Prozess nennt man Rückvergiftung. Er kann leicht verhindert werden, indem man gleichzeitig einen Stoff einnimmt, der das Gift im Darm absorbiert.

Unsere Wahl ist letztendlich auf **Chlorella, eine Süßwasser-alge**, gefallen. Eine kürzlich durchgeführte Tierstudie hat den rapiden Abbau von Aluminium aus dem Skelett demonstriert, die allen anderen bekannten Entgiftungsprodukten weit überlegen ist.

Dosierung und Anwendung der Koriander-Tinktur: Am Anfang zweimal täglich je zwei Tropfen kurz vor einer Mahlzeit einnehmen oder 30 Minuten nach der Einnahme von Chlorella (Koriander veranlasst die Gallenflüssigkeit, die die ausgeschiedenen Neurotoxine enthält, diese über den Dünndarm abzutransportieren. Gallenflüssigkeit wird auf natürliche Weise beim Essen freigesetzt und durch Koriander mengenmäßig erhöht. Wenn man kein Chlorella einnimmt, werden die meisten Neurotoxine auf dem Weg zum Dünndarm wieder von den freien Nervenenden des enterischen Nervensystems resorbiert). Für die volle Wirkung erhöhen Sie die Dosis langsam auf 10 Tropfen dreimal pro Tag. Während der Anfangsphase der Entgiftung sollte Koriander über eine Woche lang eingenommen und anschließend wieder zwei bis drei Wochen abgesetzt werden.

Andere Möglichkeiten, Koriander zu verwenden: 5 Tropfen werden zweimal täglich in die Fußgelenke eingerieben, um Metalle in allen Organen, Gelenken und Strukturen unterhalb des Diaphragmas zu mobilisieren. Bei Einreibung der Handgelenke werden die Organe, Gelenke und Strukturen oberhalb des Diaphragmas angesprochen. Die Handgelenke haben eine dichte autonome Innervation (axonale Aufnahme von Koriander) und sind von den Haupt-Lymphkanälen durchzogen (lymphatische Aufnahme).

Koriander Tee: 10 bis 20 Tropfen in eine Tasse heißes Wasser geben und langsam trinken. Dies bewirkt die schnelle Reinigung des Gehirns von Neurotoxinen. Gut bei Kopfschmerzen und anderen akuten Symptomen. Gelenkschmerzen, Angina: 10 bis 20 Tropfen auf die schmerzenden Stellen reiben. Dies bringt oft eine sofortige Erleichterung von den Schmerzen.

## **Chlorella:**

Sowohl **C. pyrenoidosa** (bessere Absorption von Toxinen, aber schwerer verdaulich) als auch **C. vulgaris** (höherer CGF Gehalt s.u., leichter verdaulich, geringere Aufnahmekapazität für Metalle) stehen zur Verfügung. Chlorella besitzt multiple gesundheitsfördernde Eigenschaften:

**Antiviral** (besonders wirkungsvoll gegen den Cytomegalievirus der Herpes Familie)

- Bindet Toxine (mucopolysaccharide Membranen), alle bekannten toxischen Metalle, Umweltgifte wie Dioxin und andere
- heilt und aktiviert körpereigene Entgiftungs-Funktionen
- deutliche Erhöhung von vermindertem Glutathion
- Sporopollenin ist so wirkungsvoll wie Cholestyramin, Neurotoxine zu binden, und noch effektiver in der Bindung von toxischen Metallen als jede andere bekannte natürliche Substanz.
- verschiedenartige Peptide reparieren Coeruloplasmin und Metallothionin
- die alpha- und gamma-linolen Fettsäuren (12.4%) helfen, die erhöhte Einnahme von Fischöl während der Entgiftungskur auszugleichen und sind für zahlreiche andere Funktionen nötig, inklusive der Herstellung ihrer Peroxisomen.
- Methyl-Cobolamin ist Nahrung für das Nervensystem, es repariert geschädigte Neuronen und hat seine eigene Entgiftungswirkung.
- der Chlorella-Wachstums-Faktor (CGF) hilft dem Körper, sich selbst auf eine bis jetzt noch nicht erklärbare sehr tiefgehende Art zu entgiften. Es scheint, als hätte Chlorella über Millionen von Jahren spezifische entgiftende Proteine und Peptide gegen jedes toxische Metall entwickelt.
- die Porphyrine des Chlorophylls haben eine besonders metallbindende Wirkung. Chlorophyll aktiviert außerdem den PPAR-Rezeptor am Zellkern, der zuständig ist für die Beschreibung der DNA und die Kodierung der Herstellung von Peroxisomen (siehe Fischöl) und für die Öffnung der Zellwand (Mechanismus unbekannt), der bei allen Entgiftungsprozessen notwendig ist. Es normalisiert den Insulin-Widerstand und vieles mehr. Pharmazeutische Präparate, die den PPAR-Rezeptor aktivieren, wie zum Beispiel Pioglitazon, haben sich als effektiv in der Behandlung von Brust- und Prostata-Krebs erwiesen.
- **Super Nahrungsmittel:** 50-60% Gehalt an Aminosäuren, ideale Nahrung für Vegetarier, Methylcobolamin - die am leichtesten absorbierbare und verwendbare Form von B12, B6, Mineralien, Chlorophyll, Beta Carotin etc.
- **Kräftigend für das Immunsystem**
- **Heilt die Darmflora**
- **Verdauungshilfe (stopfende Wirkung)**
- **Alkalinisierend (wichtig für Patienten mit bösartigen Tumoren).**

**Dosierung: Anfangs 1 Gramm (= 4 Tabletten)** 3-4 mal täglich einnehmen. Dies ist die Standard-Erhaltungs-Dosis für Erwachsene während einer 6 - 24 Monate dauernden aktiven Entgiftung. Während der aktiveren Entgiftungsphase (alle 2 - 4 Wochen für eine Woche), in der auch Koriander eingenommen wird, kann die Dosis bis auf 3 Gramm 3-4 mal täglich erhöht werden (eine Woche lang und anschließend wieder 2-4 Wochen die Standard-Erhaltungs-Dosis). 30 Minuten vor jeder Mahlzeit und vor dem Schlafengehen einnehmen. Auf diese Weise befindet sich Chlorella zu Beginn einer Mahlzeit genau in dem Dünndarm-Abschnitt, in den die Gallenflüssigkeit hineinspritzt und toxische Metalle und andere Giftstoffe mit sich trägt. Diese werden von den Zellwänden der Chlorella-Algen gebunden und über den Verdauungstrakt abtransportiert.

Wenn Amalgam-Füllungen entfernt werden, sollte schon zwei Tage vorher die Dosis erhöht und 2-5 Tage danach beibehalten werden. (Je mehr Füllungen entfernt werden, desto länger sollte die höhere Dosis eingenommen werden. Um die Zeit des zahnärztlichen Eingriffs herum sollte kein Koriander gegeben werden. Während dieser Zeit wollen wir keine zusätzlichen, tiefer sitzenden Metalle zu der ohnehin zu erwartenden Exposition. Wenn Sie während des Entgiftungsprogrammes Vitamin C einnehmen, nehmen Sie dieses zeitlich so getrennt wie möglich von der Chlorella-Einnahme (am besten nach den Mahlzeiten).

**Nebenwirkungen:** Die meisten Nebenwirkungen reflektieren den toxischen Effekt der mobilisierten Metalle auf ihrem Abtransport durch den Körper. Dieses Problem kann leicht vermieden werden, indem die Chlorella-Dosis deutlich erhöht und nicht verringert wird, was nur eine Verschlechterung des Problems ergeben würde (niedrige Chlorella-Dosen mobilisieren mehr Metalle als im Darm gebunden werden, höhere Chlorella-Dosen binden mehr Giftstoffe als mobilisiert werden).

Einige Menschen haben Verdauungsprobleme mit den Zellmembranen der Chlorella, aber das Enzym Zellulase behebt dieses Problem. Enzymzellulase ist in vielen Bioläden als Enzymprodukt für die Verdauung erhältlich. Chlorella mit einer Mahlzeit zusammen einzunehmen hilft auch in einigen Fällen, obwohl es auf diesem Weg weniger effektiv ist. Chlorella vulgaris hat eine dünnere Zellwand und ist daher für Menschen mit Verdauungsproblemen verträglicher. Einige Hersteller haben zellwandlose Chlorella-Extrakte (NDF, PCA) produziert, die sehr teuer und weniger effektiv, dafür aber leichter verdaulich sind.

### **Chlorella Growth Factor (CGF):**

Dies ist ein durch Hitze extrahiertes Konzentrat aus Chlorella mit bestimmten Peptiden, Proteinen und anderen Substanzen. Die CGF Forschung zeigt, dass Kinder keine Zahnfäule bekommen, und dass ihr Gebiss (Kiefer- und Gesichtsentwicklung) nahezu perfekt ist. Sie haben weniger Krankheiten und werden schneller größer. Sie haben einen höheren IQ (Intelligenzquotient) und bessere soziale Fähigkeiten. Es gibt Fallbeispiele von Patienten mit dramatischen Tumor-Rückentwicklungen durch die Einnahme von CGF in höheren Dosen. Nach unseren Erfahrungen macht CGF das Entgiftungsprogramm des Patienten einfacher, kürzer und effektiver.

Empfohlene Dosis: 1 Kapsel CGF pro 20 Chlorella Tabletten

## Knoblauch (*allium sativum*) und Bärlauch (*allium ursinum*)

Es ist erwiesen, dass Knoblauch die roten und weißen Blutkörperchen vor oxidativem Schaden bewahrt, der von Metallen in der Blutbahn auf ihrem Transport nach außen erzeugt wird. Außerdem hat Knoblauch seine eigenen Entgiftungsfunktionen. Knoblauch enthält zahlreiche Schwefel-Komponenten, inklusive der höchst wertvollen Sulf-hydryl-Gruppen, die Quecksilber, Kadmium und Blei oxidieren und diese Metalle somit wasserlöslich machen. Das macht es für den Organismus einfach, diese Substanzen auszuscheiden. Knoblauch enthält außerdem Alliin, welches durch Enzyme in Allicin umgewandelt wird - der Natur stärkstes Antibiotikum. Metall-vergiftete Patienten leiden fast immer unter Sekundär-Infektionen, die oft einen Teil der Symptome verursachen. Knoblauch enthält auch das wichtigste Mineral zum Schutz vor Quecksilber-Vergiftung: bio-aktives Selen. Die meisten Selen-Produkte können kaum absorbiert werden und erreichen nicht die Körperzonen, wo sie gebraucht werden. Knoblauch-Selen ist somit die beste natürliche Quelle, die wir zur Verfügung haben. Knoblauch schützt auch vor Herzerkrankungen und Krebs.

Die Halbwertszeit von Allicin (nachdem der Knoblauch zerdrückt worden ist) beträgt weniger als 14 Tage. Die meisten im Handel erhältlichen Knoblauch Produkte besitzen keine Allicin Aktivstoffe mehr. Dies unterscheidet gefriergetrockneten Knoblauch von allen anderen Produkten.

Bärlauch-Tinktur ist ausgezeichnet zur Entgiftung geeignet, aber weniger wirkungsvoll als Antibiotikum.

**Dosierung:** 1-3 Kapseln gefriergetrockneter Knoblauch nach jeder Mahlzeit. Zu Beginn 1 Kapsel pro Tag nach der Hauptmahlzeit und langsam steigern bis zur höheren Dosis. Anfangs kann der Patient vielleicht eine Reaktion zeigen (erzeugt vom Abtöten der pathogenen Pilze oder bakteriellen Organismen). Verwenden Sie 5-10 Tropfen Bärlauch zum Essen mindestens 3 mal täglich.

### **Fischöl:**

Die Fettsäuren-Komplexe EPA und DHA in Fischöl machen die roten und weißen Blutkörperchen flexibler und erzeugen auf diese Weise eine bessere Mikro-Zirkulation des Gehirns, des Herzens und anderer Gewebe. Alle Entgiftungsfunktionen hängen von einer optimalen Sauerstoff Versorgung und der Strömung des Blutes ab. EPA und DHA schützen das Gehirn gegen virale Infektionen und werden für die Entwicklung von Intelligenz und guter Sicht benötigt. Die wichtigste Zellorganelle zur Entgiftung ist das Peroxisom. Seine winzigen Strukturen sind auch für die spezielle Aufgabe, die jede Zelle hat, verantwortlich. In der Hirnanhangdrüse wird im Peroxisom Melatonin erzeugt, in den Neuronen das Dopamin und Norepinephrin etc. Dies ist genau die Stelle, wo sich Quecksilber und andere toxische Metalle anheften und die Zelle unfähig machen, ihre Arbeit zu verrichten. Andere Forscher haben sich auf die Mitochondrien und andere Zellorganellen konzentriert, die unserer Erfahrung nach aber erst viel später geschädigt werden. Die Zelle versucht ständig, die geschädigten Peroxisome durch neue zu ersetzen - und für diese Aufgabe benötigt die Zelle eine Fülle an Fettsäuren, insbesondere EPA und DHA. Bis vor kurzem wurde angenommen, dass der Körper seine eigenen EPA und DHA aus anderen Omega 3 Fettsäuren, wie z.B. Fischöl, herstellen kann. Heute wissen wir, dass dieser Prozess langsam geht und nicht mithalten kann mit dem enormen Bedarf an EPA/DHA, den wir in der heutigen toxischen Umweltsituation brauchen. Fischöl ist jetzt als essentielles Nahrungsmittel anerkannt, auch für Vegetarier. Forschungen der letzten Jahre haben enthüllt, dass die Entwicklung vom intelligenten Affen bis zum Menschen nur in Küstengebieten statt

gefunden hat, wo die Affen anfangen, große Mengen an Fisch zu konsumieren. Warum profitieren wir nicht weiter von dieser Entdeckung und konsumieren mehr Fischöl?

Die Fettsäuren in Fischölen sind gegenüber elektromagnetischen Feldern, Temperatur, Licht und verschiedenen anderen Aspekten der Produktion und des Transportes äußerst empfindlich. Transfettsäuren, langkettige Fettsäuren, entartete Fette sowie oxidierte und verunreinigte Ware sind häufig in den meisten kommerziellen Produkten zu finden. Idealerweise sollte Fischöl in einer ununterbrochenen Kühlkette gehalten werden, bis es im Kühlschrank des Klienten landet. Die Fischquellen sollten quecksilberfrei und unverschmutzt sein, was immer schwieriger wird. Fischöl sollte einen leichten Fischgeschmack haben, aber nicht zu sehr. Ist kein Fischgeschmack vorhanden, hat der Verarbeitungsprozess und die schlechte Handhabung die Vitalität des Öls zerstört. Ist zuviel Fischgeschmack vorhanden, liegt dies an der Oxydation des Öls. Daher empfehle ich, das unten genannte Produkt (Vorzugsklasse 1) zu verwenden, da es unter maximalen Bedingungen hergestellt wurde. Die klinischen Resultate sprechen dafür.

**Dosierung:** 1 Kapsel Omega 3 viermal täglich während der aktiven Behandlungsphase einnehmen, 1 Kapsel zweimal täglich als Erhaltungsdosis.

Am besten mit Chlorella zusammen einnehmen.

Die Vegi Pearls enthalten die halbe Menge an EPA/DHA. Die vegetarischen Kapseln eliminieren sogar die geringste Möglichkeit für Vegetarier, dass sie Tiergifte enthalten könnten, woran sie bei der Einnahme von Fischöl oft denken. Kürzlich erst wurde ein Rezeptor für die Fettsäuren auf der Zunge entdeckt, welcher sich den bekannteren Geschmacks-Rezeptoren angliedert. Werden die Kapseln gekaut, beginnen Magen und der Pankreas damit, den Verdauungstrakt aufs Beste für eine maximale Absorption vorzubereiten. Kinder lieben es, die Vegi- Pearls zu kauen.

Um bipolare Erkrankungen, post-partum Depressionen und andere Formen von geistigen Erkrankungen zu behandeln, benötigt man eine Einnahme von 2000 mg EPA pro Tag (David Horrobin). Zur Veränderung von bösartigen Erkrankungen sind 120 mg EPA viermal täglich nötig. Die Berechnungen dafür können leicht gemacht werden, wenn man die Angaben auf dem Etikett berücksichtigt.

## **Ausgewogene Elektrolyt Lösung (Selectrolyte)**

Das autonome Nervensystem funktioniert bei den meisten toxischen Patienten nicht gut. Impulse im Organismus werden nicht empfangen und falsch ausgelegt oder falsch interpretiert. Toxine können nicht durch den Extrazellulärraum hindurch befördert werden. Die erhöhte Einnahme von Meersalz (Keltisches Salz) und die Vermeidung von normalem Salz hat sich als sehr wirkungsvoll erwiesen, um einige von diesen Problemen zu lösen. Am effektivsten ist eine Lösung, die von dem amerikanischen Chemiker Ketkovsky entwickelt wurde. Er erfand eine höchst wirkungsvolle Formel für den wirkungsvollsten Elektrolyt-Ersatz, der von Morin Labs verbessert wurde, und jetzt „selectrolyte“ heißt. Ich empfehle allen meinen Patienten dieses Produkt und habe bemerkt, dass jeder Aspekt des Entgiftungsprozesses gesteigert zu werden scheint. 5% der Bevölkerung sind empfindlich gegenüber Natrium oder Chlorid - der Blutdruck steigt (leicht reversibel). Bei solchen Patienten dauert der Entgiftungsprozess länger und ist schwieriger.

**Dosierung:** 1 TL in ein Glas von gutem Wasser 1 - 3 mal pro Tag. In Zeiten von größerem Stress kann die Dosis zeitweise erhöht werden auf 1-3 EL 3 mal täglich.

Aggressivere Methoden wie Glutathion, Vitamin C, DMPS, Ca-EDTA und andere sollten nur bei relativ gesunden Menschen angewendet werden. Wenn eine weiter fortgeschrittene Erkrankung besteht, verschlechtert sie sich aber häufig. Am besten ist es, zusätzlich psychotherapeutische Interventionen, Psycho-Kinesiologie (PK) und Mentalfeld Therapie (MFT) anzuwenden, um die Giftstoffe aus ihren Verstecken herauszuholen.

Chlorella, Koriander, Knoblauch-Produkte und Fettsäuren sind sehr unterschiedlich in ihrer Qualität und ihrem Nährstoffgehalt sowie in ihrem Gehalt an Verunreinigungen. Daher kann ich viele Produkte nicht empfehlen, die nicht unserer Qualitätskontrolle unterzogen wurden oder diese nicht bestanden haben. Die Produkte von der INK GmbH und der BioPure Ltd sind sehr sorgfältig ausgewählt.

**Schwermetallentgiftung muss vorsichtig und richtig gemacht werden!**

Oktober 2002

Dietrich Klinghardt, MD, PhD

Bellevue, Washington, USA

[www.neuraltherapy.com](http://www.neuraltherapy.com)

[www.ink.ag](http://www.ink.ag)